

Text des Plakats der allgemeinen Geschichte im Zeitraum 1944 bis 1953

1944 Misslungenes Attentat auf Hitler, darauf werden 180 Personen vor dem Volksgerichtshof hingerichtet.

1945 Anne Frank im Konzentrationslager Bergen-Belsen ermordet. Atombomben durch USA auf Japan. Das Reich kapituliert. Im 70 Monate dauernden 2. Weltkrieg sind 55 Mio. Tote, 35 Mio. Verwundete und 2 Mio. Vermisste mit mehr als 6,5 Millionen toten Juden, Sinti, Roma, Behinderten und unliebigen Personen der Konzentrationslager zu beklagen.

1946 Internationaler Gerichtshof verurteilt im Nürnberger Prozess 12 deutsche Kriegsverbrecher zum Tod durch den Strang.

1947 Der Außenminister der USA Marshall initiiert das später als Marshallplan bezeichnete Wirtschaftsaufbauprogramm für Europa.

1948 Transistor in USA erfunden. Gründung des Staates Israel.

1949 Adenauer erster Bundeskanzler. Theodor Heuss erster Bundespräsident. Einführung der D-Mark löst Teilung Berlins aus.

1953 Russische Panzer beenden Arbeiteraufstand in der DDR.



Franz Broß mit Kultivator im Rinsensfeld

Text des Plakats der Geschichte der Kolpingsfamilie im Zeitraum 1949 bis 1960

1949 Vortrag von Dr. Paul Hriao, Fu-jen Universität Peking „Familiengeist in China“. St. Jakob wieder benutzbar. 5 Theatertermine „Rübezahl“.

1951 Hugo Heuberger wird Senior. Pater Haas in Tibet ermordet.

1950 Diavortrag von Karl Hansmann über seine Reise nach Rom. Kaplan Wellinger ist Präses und Maler der Bilder im ehemaligen Kolpingsraum im St. Jakob und Martinskeller.

1952 Gründung der Gruppe Altkolping. Präses ist Kaplan Kimmig, Altsenior Albert Oßwald. Senior Rudolf Heuberger. Abholung der neuen Glocken aus der Gießerei Schilling in Heidelberg mit einem LKW der Gebrüder Uhl. Vortrag „Atomenergie“ von Dr. Weber Überlingen. Abholung des Neupriesters Karl Hansmann. Pater Leppich in Schutterwald. Filmabend „Vom Himalaja nach Tibet“ in diesem Gebiet wirkte Pater Haas.

1953 Kaplan Deger und in kurzer Zeit Kaplan Blank, sowie Kaplan Thome, dann Kaplan Spath und darauf Kaplan Manz neuer Präses.

1956 Sozialeseminar über drei Abende. Mitgliederstand 94 erreicht.

1957 Vortrag von Gerhard Braunstein „Moderne Landwirtschaft“.

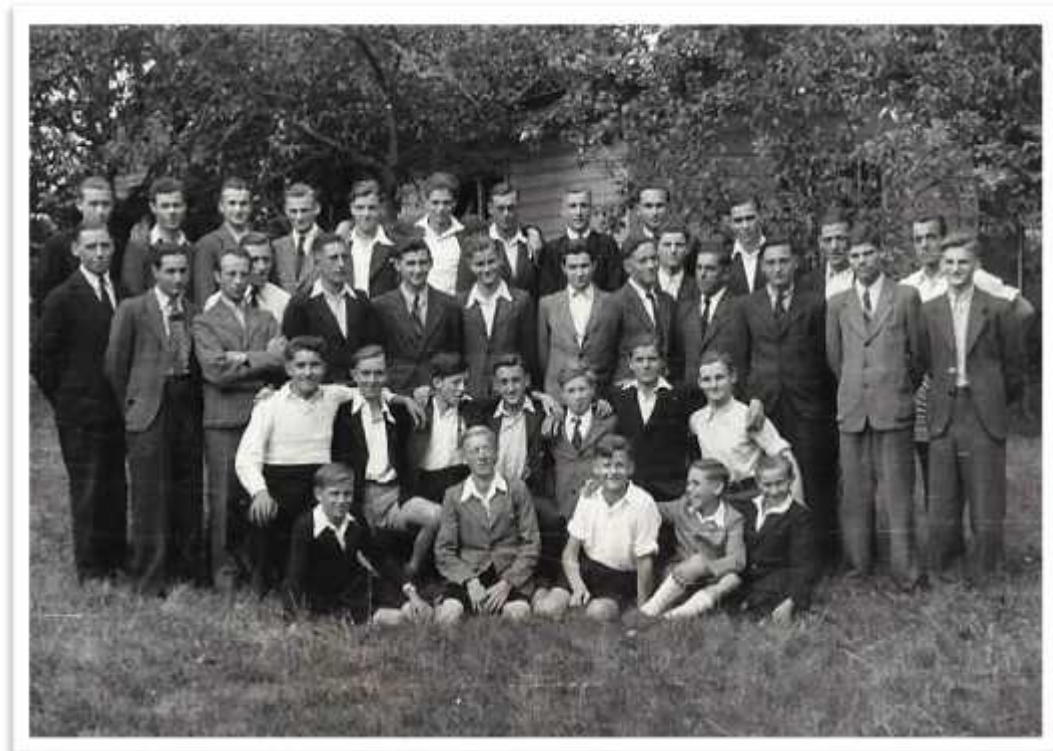
1958 Herbert Junker wird Senior. Kaplan Geiger ist Präses.

1959 Richard Junker wird Senior. Bgmstr. Armbruster spricht über „Gemeindeentwicklung“. Silbernes Pfarrjubiläum von Pfarrer Schmid.

1960 Helmut Peter wird Senior. Kaplan Disch wird Präses. Pfarrer Anton Doll wird als Altpräses gewählt.



Otmar Bürkle, Albert Seigel, Albert Oßwald, beim Anspannen zur Fahrt mit Kaplan Braun nach Offenburg zum Bahnhof.



Im Pfarrgarten um 1947 zur Verabschiedung von Kaplan Braun. 1. Reihe v. o. l.: Erich Lipps, Wilhelm Griebhaber, Antonius Spinner, Otto Hansert, Otmar Bürkle, Klemens Herrmann, Albert Seigel, Karl Bürkle, Josef Junker, August Hügel, Franz Lipps. 2. Reihe v. o. l.: Philipp Hansert, Erwin Ritter, Erich Broß, Bernhard Lipps, Alfons Bürkle, Adolf Hansmann, Rudolf Heuberger, Otmar Schnebelt, Franz Junker, Hugo Heuberger, Alban Beathalter, Erich Junker, Alwin Heuberger, Erwin Hansert. 3. Reihe v. o. l. Alfred Herrmann, Erwin Junker, Hermann Lipps, Ewald Ritter, Otmar Schley, Franz Heuberger, Erwin Spinner. 4. Reihe sitzend: Heinrich Kempf, Alfred Oßwald, Eugen Hansmann, Otmar Hansmann, Klaus Junker.

Text des Plakats der allgemeinen Geschichte im Zeitraum 1954 bis 1963

1954 Pariser Verträge regeln internationale Stellung der Bundesrepublik.

1955 Kriegsgefangene kehren aus der russischen Gefangenschaft heim.

1956 DDR tritt Warschauer Pakt bei. UdSSR schlägt Ungarnaufstand nieder. Marokko u. Tunesien unabhängig.

1957 Die Römischen Verträge begründen die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft EWG. UdSSR startet Satellit Sputnik I und II.

1958 Robert Schumann leitet als 1. Präsident die konstituierende Sitzung des Europäischen Parlaments in Straßburg.

1959 Castro wird in Kuba Ministerpräsident. Kolpingstraße in Schutterwald gewidmet.

1960 Armin Harry läuft als erster Mensch 100 m in 10,0 Sek.

1961 John F. Kennedy neuer Präsident der USA. Gagarin als erster Mensch im All. Bau der Berliner Mauer.

1963 Glenn als erster Amerikaner im Weltraum. John F. Kennedy erklärt in Berlin: „Ich bin ein Berliner“, wird später in Dallas ermordet.